

Antrag

öffentlich

Datum

04.03.2014

Nummer

A0037/14

Absender

Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.03.2014

Kurztitel

Informationen aus Stadtrat und Verwaltung für Bürger/innen ohne Internet

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Es wird durch geeignete Maßnahmen (Informationsblatt, auszulegen in Stadtteilbibliotheken, Bürgerbüros u. a. öffentlichen Einrichtungen, Alten- und Seniorenzentren etc.) sichergestellt, dass auch Bürger/innen, die über keinen Internetzugang verfügen, über wichtige Themen in Stadtrat und Verwaltung vornehmlich in Papierform Kenntnis erhalten.
2. Der Oberbürgermeister prüft, wie Pkt. 1 umgesetzt werden kann und welche Kosten entstehen. Er unterbreitet hierzu zeitnah Vorschläge, wobei auch zu prüfen ist, ob und wie die Kosten durch Einnahmen verringert werden können.

Begründung:

Mittlerweile beschränken sich die Informationen aus dem Stadtrat fast nur noch auf das Internet. Ausgeschlossen – um nicht „diskriminiert“ zu sagen – werden Bürger/innen, insbesondere ältere, die keinen Internetanschluss haben. Derzeit besteht für keinen Bürger eine Pflicht, über einen Internetzugang zu verfügen und nicht jeder kann ihn sich leisten.

Die einzige Berichterstattung in Papierform erfolgt über die Volksstimme, die sicher sehr sorgfältig informiert, aber nur Teilbereiche abdecken kann. Zudem können sich inzwischen viele Bürger/innen kein Abonnement einer Tageszeitung mehr leisten. Von einem barrierefreien Zugang zu Informationen kann für einen großen Teil der Bevölkerung also nicht gesprochen werden.

Eine Einbeziehung der Bürger/innen setzt voraus, dass diese vor Entscheidungen und dann auch über die gefassten Beschlüsse des Stadtrats informiert werden.

Zu denken ist an ein monatliches Informationsblatt, in dem Wichtiges aus Stadtrat und Verwaltung zusammengefasst wird. Dieses Informationsblatt könnte im Rathaus, in den Bürgerbüros, den Stadtteilbibliotheken, Alten- und Seniorenzentren usw. ausgelegt werden.

Frank Theile
FraktionsvorsitzenderJosef Fassl
Stadtrat